

19. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der CDU

Weiterbau der A 100 nicht länger blockieren!

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, die Pläne der Bundesregierung zum Weiterbau der A 100 vollumfänglich zu unterstützen und die notwendigen Maßnahmen zur erfolgreichen und zügigen Umsetzung des 17. Bauabschnittes zu gewährleisten.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 30. Juni 2022 zu berichten.

Begründung:

Die Ankündigung des Bundesverkehrsministeriums, die Umsetzung des 17. Bauabschnittes der A 100 in die Wege zu leiten und die Planungen hierfür auszuschreiben, ist eine gute Nachricht für Berlin. Durch die Verlängerung der Autobahn bis zur Storkower Straße werden insbesondere die Menschen im Ostteil der Stadt besser angebunden und die Innenstadt vom Durchgangsverkehr entlastet.

Zudem ist der Weiterbau dringend erforderlich, um nach der Eröffnung des 16. Bauabschnittes ein Verkehrschaos rund um das Nadelöhr an der Elsenbrücke zu verhindern. Nicht ohne Grund sind der 16. und der 17. Bauabschnitt im Bundesverkehrswegeplan untrennbar miteinander verknüpft. Überlegungen, den 17. Bauabschnitt nicht umzusetzen, die Autobahn zur Bundesstraße herabzustufen oder sie gar zurückzubauen, erteilen wir daher eine klare Absage.

Berlin braucht eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur, hierzu zählt nun einmal auch die Stadtautobahn A 100. Grüne und SPD in der Bundesregierung haben dies nun erkannt. Auch die Landesregierung sollte endlich einsehen, dass Berlin eine Großstadt ist und kein Bullerbü.

Berlin, 29. März 2022

Wegner Friederici
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU